

3. 2017. (3) **End i f. t.**  
Nr. 15869.  
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei in der Exekutionsführung des Herrn Thomas Koschier von Bresovitz, als Befessionär des Herrn Karl Pavich Odien von Pfauensthal, gegen Franz Wresowar von Bresje bei Lipoglen, peto. aus dem Urtheile vom 29. Juni 1854, 3. 491, und Befession vom 21. Mai 1854, schuldigen 350 fl. C. M. c. s. c., die Reassumirung der in Folge Befession des vom 10. Februar 1855, 3. 4420, bewilligten und sofort sistirten exekutiven Zeilbietung der gegenwärtigen im Grundbuche Podgoritz sub Urb. Nr. 36, Refts. Nr. 378 vorkommenden, gerichtlich auf 121 fl. 10 kr. C. M. bewertheten Viertelhube sammt Mählmühle, dann der auf 101 fl. 45 kr. C. M. bewertheten Fährnisse bewilligt, und zu deren Vornahme die neuerlichen drei Zeilbietungstagsatzungen auf den 13. Dezember d. J., den 17. Jänner und den 21. Februar k. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität und der Pfandobjekte zu Bresje mit dem Anhange bestimmt worden, daß sowohl die Realität als auch die Fährnisse nur bei der 3. Zeilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzwertthe hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der neueste Grundbuchsstrakt und die Lizitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.  
K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 30. Oktober 1860.

3. 2021. (3) **End i f. t.**  
Nr. 5250.  
Vom dem k. k. Bezirksamte Laas, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht, daß, nachdem in der Exekutionsfache des Anton Th. von Oberdorf, gegen Gregor Struckelj von Raune, peto. schuldiger 110 fl. C. M. c. s. c., zur 2. auf den 3. November 1860 angeordneten Realzeilbietungstagsatzung kein Kauf-lustiger erschienen ist, in Gemäßheit des Bescheides vom 31. Juli 1860, 3. 3464, am 4. Dezember d. J. zur 3. Zeilbietungstagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 3. November 1860.

3. 2038. (3) **End i f. t.**  
Nr. 4798.  
Vom dem k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird hiemit kund gemacht:

Es sei über Bewilligung des k. k. Landesgerichts in Triest vom 10. Oktober l. J. 3. 8610, in der Exekutionsfache der Michael Deschman'schen Erben, wider Franz Spellar, Sohn des seligen Thomas Spellar peto. 797 fl. 17 1/2 kr. zur Vornahme der exekutiven Zeilbietung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Prem sub Urb. Nr. 27 et 28 vorkommenden, zu Maren liegenden, gerichtlich auf 810 fl. ö. W. bewertheten Realität, die Tagsatzung auf den 12. Dezember l. J., den 15. Jänner und 15. Februar 1861, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Besatze anberaumt, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Zeilbietungstagsatzung um den Schätzwertthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Wozu Kauf-lustige mit dem eingeladen werden, daß der Grundbuchsstrakt, das Schätzungsprotokoll, sowie die Lizitationsbedingungen täglich während den Amtsstunden hier eingesehen werden können.

K. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 26. Oktober 1860.

3. 2036. (3) **End i f. t.**  
Nr. 1385.

Vom k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird der unbekannt wo befindlichen Ursula Dollenz und ihren ebenfalls unbekannten Erben hiermit erinnert: Es habe Herr Martin Kappet von Adelsberg, wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschenklärung der mittelst Urtheil vdo. 30. Juli 1815, auf der im Grundbuche der Reichsdomäne Adelsberg sub Urb. Nr. 48 1/2 vorkommenden Hube seit 13. Juni 1817 exekutive intabulirten Forderung pr. 78 fl. 12 kr. C. M., sub praes. 20. März l. J., 3. 1383, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 15. Dezember l. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 der a. G. D. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Johann Wuzler von Adelsberg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls die Rechtsfache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 20. August 1860.

3. 2051. (3) **End i f. t.**  
Nr. 3473.

Vom dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf, als Gericht, wird bekannt gemacht, daß es von der mit dem dießgerichtlichen Bescheide vom 18. August 1860, 3. 2661, auf den 27. Oktober, 27. November und 27. Dezember l. J. angeordneten exekutiven Zeilbietung der dem Herrn Franz Persch von Schallendorf gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Belde sub Urb. Nr. 420 1/2 vorkommenden Baderhaus-Realität und der Fährnisse, über Einschreiben der Exekutionsführerin Frau Maria Hoffmann, gebornen von Marchiner, sein Abkommen erhalten habe.

K. k. Bezirksamt Radmannsdorf, als Gericht, am 27. Oktober 1860.

3. 2058. (3) **End i f. t.**  
Nr. 3473.  
Im Hause Nr. 23, Sternallee, übernimmt Gefertigter, so wie früher, alle Gattungen Seiden-, Schafwoll- und Baumwollzeuge zum Drucken und Färben in allen Farben nach den neuesten Mustern. Besonders empfehle ich mich mit meiner neu eingerichteten **Färbereiererei**, zum Waschen, Waschen, Pugen und Pressen aller Stoffe, bei äußerst billigen Preisen und schneller Bedienung.

**Florian Appéy**,  
Schönfärber, Polana - Vorstadt Nr. 15.

3. 1992. (6)

Allerhöchst konzessionirte Versicherungs-Gesellschaft:  
**„Oesterreich. Phönix“ in Wien.**  
(11)  
Grundkapital: 3,000.000 Gulden öst. Währg.  
Erste Emission: 1,000.000 Gulden österr. Währung.  
Empfeht sich zum Abschluß von Feuer- und Transport-Versicherungen unter den möglichst günstigen Bedingungen.  
Bureau: Theatergasse Nr. 42.  
Die General-Agentur Laibach: **Wagner.**

3. 2053. (2)

**Thierärztliches**  
von überaus großer Wichtigkeit für alle Pferdebesitzer:  
**C. Simon's Restitutions-Fluide,**  
wodurch viele Krankheiten und Schwächen bei Pferden in äußerst kurzer Zeit sehr leicht und billig beseitigt werden.  
Näheres hierüber in der „Presse“ am 17., 24. und 30. Nov. d. J. und unentgeltlich bei Gustav Ullrich, in Wien, Dominikaner-Pastei Nr. 1182/3.

3. 2113. (1)

**Steyrischer Kräuterfaß**  
für Brustleidende,  
die Flasche à 88 fr. öst. Währ.;  
**Engelhofer's**  
**Muskel- und Nerven-Essen,**  
die Flasche à 1 fl. öst. Währ.;  
**Dr. Krombholz's**  
**MAGEN-LIQUEUR,**  
die Flasche à 52 fr. österr. Währ.;  
**Dr. Brunn's**  
**STOMATICON (Mundwasser),**  
die Flasche à 88 fr. öst. Währ.;  
sind stets echt und in bester Qualität vorrätig bei **Hrn. Joh. Klebel** in Laibach;  
Apotheker **Jahn** in Stein; Apotheker **Börmches** in Gurkfeld.



S. 1410. (8)

## Eingesendet.

Zum Trost aller Jener, welche ihrer Haare entwedert theilweise oder gänzlich verlustig, findet sich in der **Warenhandlung des Herrn Johann Kraschowitz** in Laibach ein Mittel, dessen Ruf weit die Grenzen unseres Vaterlandes überschritten, und durch tausendfältige Resultate begründet worden ist. Es ist dies die kaiserl. königl. privil. **Meditrina-Haarwuchs-Kraftpomade**, in Verbindung mit dem **Orientalischen Haar- und Bartwuchswasser** von M. Wally aus Wien, das die Eigenschaft besitzt, das Ergrauen und Ausfallen der Haare zu verhindern, den Haarboden zu stärken, den Nachwuch zu befördern und den Haaren eine schöne dunkle Färbung mitzutheilen. Die besten Erfolge haben wir an Kahlköpfen, — die es entweder in Folge hohen Alters oder eines sich dahin abgelagerten Krankheitsstoffes wurden, — als sie schon nach mehrwöchentlichem Gebrauche mit frisch entsprossenen reichlichen Haaren sich zeigten, ja selbst Damen, die damit einen Versuch machten, entfernten bald die unnatürlichen Zierden des Haarkünstlers, und geben jetzt mit ungefältschem Haare Zeugnis von der außerordentlichen Kraft dieses Haarwuchsmittels; nicht zu gedenken mancher jungen Männer, die ihren schönen Vollbart diesem einzigen Mittel verdanken.

3. 2002. (3)

Nur bis 5. Dezember 1860

sind zu haben

Lose à 50 kr. Oest. Währ.

zur

großen und reich ausgestatteten

Lotterie,

wobei

Silber und andere werthvolle Gegenstände

verloßt werden, mit der besonderen

Begünstigung, daß jeder Abnehmer

von

5 Lose ein Los

als

unentgeltliche Aufgabe erhält.

Besitzer von **Schillerlosen** belieben mir diese ehestens zum Bezuge der Gewinne zu übergeben.

Joh. Ev. Wutscher.

3. 2041. (3)

## Anzeige.

Der Gefertigte, welcher sein Bäckergerwerbe früher im Hause Nr. 15 am alten Markt ausübte, zeigt dem verehrten Publikum hiemit an, daß er vom 18. d. M. angefangen, dieses Geschäft in seinem eigenen Hause Nr. 142 St. Peters-Borstadt,

„Gasthaus zum Kaiser von Oesterreich“, fortführen wird, und daselbst stündlich alle Gattungen schwarzes und weißes Gebäck, besonders gutes Kornbrot, am Lager halten wird. — Indem er sich zu einem geneigten Zuspruch empfiehlt, benützt er zugleich die Gelegenheit, dem hochverehrten Publikum für die bisherige Gewogenheit den wärmsten Dank abzustatten.

Thomas Pototsehnig,  
Bäckermeister.

3. 2104. (2)

## Wohnung zu vermieten.

Wegen unvorhergesehener baldiger Abreise ist im vormals **Oblak'schen** Hause Nr. 172 am neuen Marktplatz, die erst kürzlich ganz neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern sammt Vor- und Bedienten-Zimmer, Küche mit Sparherd, Speisekammer, Boden und Holzlege, vom 1. Dezember 1860 bis Georgi 1861 zu vermieten, und wird die nähere Auskunft darüber jederzeit eben daselbst vom Wohnungsinhaber erteilt.

Laibach am 21. November 1860.

3. 265. (21)

Die k. k. landesbef.

des F. A. Dattelzweig



Wäschwaren-Fabrik

zu Klattau in Böhmen

breht sich hiermit anzuzeigen, daß für die Haupt-Niederlage für Krain bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach am Hauptplatz Nr. 239 errichtet ist, wo bereits eine bedeutende Sendung in Herren-, Damen- und Kinderwäsche angelangt ist, welche zu den Original-Fabrik-Preisen verkauft wird.

Auch habe ich mich durch meinen großen Absatz und bei Umwechslung von Conv.-Münze in österr. Währung bewogen gefunden, theilweise die Preise zu ermäßigen, so daß ich jeder Konkurrenz die Spitze zu bieten in der Lage bin und mich deshalb der Hoffnung hingeebe, meine P. T. Abnehmer in jeder Hinsicht zu befriedigen. Besonders hebe ich hinsichtlich der Preiswürdigkeit hervor:

Oesterr. Währung.	Oesterr. Währung.
Baumwoll-Herren-Hemden von fl. — 92 bis fl. 2.—	Korb-Reisröcke von fl. — 75 bis fl. 1.25
„ farbig und gestickt von „ 1.— „ 3.60	Stahl-Grünolinen von „ 2.60 „ 4.20
Baumwoll-Damen-Hemden von „ 1.20 „ 2.50	Leinen-Taschentücher von „ — 35 „ 1.80
Seide-Leinen-Herren-Hemden von „ 2.60 „ 8.40	Baumwoll-Taschentücher von „ — 16 „ — 24
„ „ Damen-Hemden von „ 2.40 „ 6.10	Leinen-Handtücher von „ — 24 „ — 75
Baumwoll-Gattien deutsch u. ungar. „ — 75 „ — 95	Chemisetten für Herren weiß und
Leinen-Gattien „ von „ 1.50 „ 2.10	farbig von „ — 25 „ — 50
Damen-Corsetten von „ 2.20 „ 3.80	Herren-Gravaten zu „ — 16 „ 1.—
Damen-Schlafhauben von „ — 35 „ — 80	Herren-Halskrägen „ — 10 „ — 21
Weiß- & gefärbte Sommer-	Baumwoll- und Zwirn-Herren-
Plaque-Decken von „ 4.50 „ 8.—	Socken von „ — 40 „ — 75
Abgenähte Baumwoll- & Seiden-	Baumwoll- und Zwirn-Damen-
betdecken „ 3.15 „ 15.—	Strümpfe von „ — 60 „ — 45
Knabenhemden weiß und gefärbt von „ — 75 „ 1.50	

Eben so werden von mir ganze Ausstattungen nach Muster oder Angabe in jedem Quantum in kürzester Zeit tadellos zum Anfertigen übernommen.

Alle Artikel sind mit Leinen-Zwirn genäht und garantirt für gediegene Arbeit.

En gros-Käufer erhalten eine angemessene Provision und belieben sich an das Haupt-Depot bei Herrn **Albert Trinker** in Laibach mündlich oder brieflich zu wenden; auch stehen Jedermann Preis-courante zu Diensten.

F. A. Dattelzweig.

Bezugnehmend auf obige Annonce erlaube ich mir zugleich alle meine verehrten Kunden aufmerksam zu machen, daß ich durch einen dem jetzigen Geschäfts-Bedarfe angemessenen Einkauf in Wien, trotz der erhöhten Preise, dennoch in der Lage bin, bei meinem ganz frisch sortirten Warenlager, beinahe durchgehend die alten Preise notiren zu können; so wie auch auf Verlangen Muster von Stoffen, und alle einlaufenden Kommissionen auf's Schnellste und Pünktlichste effectuirt werden wie bisher.

Albert Trinker,

vis-à-vis des vormals im Hause Herrn Franz Neumann's innegehabten Lokales.

3. 1617. (11)

K. k. ansehl. privil. allgemein beliebt

## Anatherin-Mundwasser

von **J. G. POPP**, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557. Preis 1 fl. 40 kr. österr. Währung. Da dieses seit 10 Jahren bestehende Mundwasser sich als eines der vorzüglichsten Conservierungsmittel sowohl für Zähne als Mundtheile bewährt hat, als Toilette-Gegenstand von hohen und höchsten Verehrungen und dem hochverehrten Publikum benutzt wird, namentlich aber von Seite hochgeachteter medizinisch hervorragender Persönlichkeiten durch viele Zeugnisse bewahrt wird, so fühle ich mich jeder weiteren Anpreisung gänzlich überhoben.

## Zahnplomb

zum Selbstplombiren hoher Zähne. Preis 2 fl. 20 kr. 8. W.

K. k. ansehl. privil. Anatherin-Zahnpasta. Preis 1 fl. 22 kr. 8. W. Vegeta-

bilisches Zahnpulver. Preis 63 kr. 8. W. Von **J. G. POPP**, Zahnarzt in

Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557.



Auch zu haben in den meisten Apotheken Wiens, so wie in allen Provinzialstädten bei den bekannten Firmen zu denselben Preisen. — Es werden bei denselben auch alle Arten künstlicher Zähne verfertigt.

In Laibach bei Ant. Krieser u. Joh. Kraschowitz und bei Karl Grill „zum Ghinsen“; in Görz bei M. Anelli und Buchhändler Seher; in Maraschin bei Halter, Apotheker; in Neustadt bei D. Rizzoli, Apotheker, in Gurkfeld bei Fried. Böhmig, Apotheker; in Stein bei Jahn, Apotheker; in Triest Hauptdepot bei Serravallo, dann bei Rocca, Zanetti, Kisevich und Rondolini, Apotheker, S. Wessersfeld, Luigi Lorscheider und Carlo Brusini, Galanteriehandler, in Vischofsdorf Oberkrain bei Karl Fabiani, Apotheker; in Görz bei Franz Lazzar.



3. 2027. (2)

## Abonnements - Einladung.

Von vielen Seiten wurde mir bereits schon öfter der Wunsch ausgesprochen, daß ein Institut bestehen möchte, wo man die besseren, aber sehr theuren Journale neu und für einen billigen Preis lesen könnte; in Folge dessen habe ich mich entschlossen, vom 1. Jänner 1861, einen

## Journal = Lesezirkel

mit den weiter unten namentlich angeführten Zeitschriften einzurichten, jedoch mit Vorbehalt einer Vermehrung, im Falle das Unternehmen sich einer zahlreichen Theilnahme zu erfreuen hat. Die Zeitschriften sind vorläufig folgende:

Fliegende Blätter (München.)

Europa (Chronik der gebildeten Welt.)

Die Gartenlaube.

Von Haus zu Haus.

Ueber Land und Meer (Illustr. Zeitschrift,

herausgegeben von Hackländer.)

Leipziger Illustrirte Zeitung.

Illust. Familienbuch (herausg. v. österr. Lloyd.)

Hausblätter (herausg. von Hackländer u. Höfer.)

Leipziger Allgemeine Moden-Zeitung.

Victoria Zeitung (Berliner Moden-Journal.)

Hanns Jörgel.

Westermann's illust. Monatsheft.

2 französ. Journale und

2 italien. Journale.

Das vierteljährliche Abonnement auf diese Zeitschriften beträgt 2 fl., pränumerando zu zahlen. Um die Zirkulation unter den geehrten Abonnenten zu befördern, wird die Zusendung am hiesigen Orte durch einen von mir bestellten Boten besorgt, und zwar in der Weise, daß die Zeitschriften wöchentlich zwei Mal gebracht und abgeholt werden.

Da es nothwendig ist, die Theilnahme vor Neujahr zu wissen, so ersuche ich freundlichst, Ihre Anmeldungen schon jetzt an mich zu richten.

Um recht zahlreiche Theilnahme von Nah und Ferne bittend, zeichnet

Joh. Giontini,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Laibach im November 1860.